

Newsletter SC Forschung

Veranstaltungen

FWF-Coaching-Workshop am 24. Mai 2011

Dieses Instrument wurde nach einer Pilotphase (2006) im Jahr 2007 etabliert. Es bietet die Möglichkeit für WissenschaftlerInnen, die an einer Antragstellung beim FWF interessiert sind, sich in Interaktion mit ExpertInnen aus dem FWF intensiv mit den Mechanismen der "Foerdermaschine" FWF auseinander zu setzen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse und/oder Erfahrungen mit Foerderungen notwendig, auch im Hinblick auf wissenschaftlichen Laufbahnstatus oder fachlichen Hintergrund der TeilnehmerInnen gibt es keine Einschränkungen.

Die Coaching-Workshops sind sehr praxisorientiert ausgelegt: Inputs seitens der FWF-ExpertInnen wechseln mit praktischen Uebungen ab, in denen Einsichten vor allem interaktiv durch TeilnehmerInnen und kaum durch "Frontalunterricht" erarbeitet werden. Es geht dabei um die Rahmenbedingungen und Hintergruende der FWF-Arbeit und ihren Zusammenhang mit Regelwerk, Verfahren, Entscheidungsfindung und Projektabwicklung. An Hand konkreter Beispiele aus der FWF-Tagesarbeit werden Details der Antragstellung ("Do's and Dont's", Chancen und Fallen) sowie der Begutachtungs- und Entscheidungsprozesse und der Projektabwicklung durchgearbeitet. Wegen der Komplexitaet des Programms, und um intensive Diskussionen und Coaching zu ermöglichen, muss die Gruppe der TeilnehmerInnen klein sein; die Workshops werden von einer professionellen Management-Trainerin moderiert.

Coaching Workshops dauern einen Tag (9-17 Uhr); die TeilnehmerInnenzahl ist auf maximal 20 Personen beschränkt.

Finanzierung des Workshops:

- Kostenzuschuss durch die Universitaet:

Refundierung von 80 % der Kosten für Mitarbeiter/innen der MUI nach Vorlage der Teilnahmebestaetigung, Ueberweisungsbeleg und Angabe der Kontonummer.

Vorlage einreichen im Servicecenter Forschung: zHd. Reinhard Tschaut
(reinhard.tschaut@i-med.ac.at)

Naehere Informationen finden Sie auf der Website des FWF unter

http://www.fwf.ac.at/de/public_relations/fwf-informationsveranstaltungen/cws-termine.html

EU-Sprechstunde

Naechster Termin ist der 11. Mai 2011 ab 13:00 Uhr

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen,

Terminvereinbarungen unter:

Tel. 0512/9003-70071

reinhard.tschaut@i-med.ac.at

Unter besonderer Beruecksichtigung der bevorstehenden 6. Ausschreibung HEALTH/FP7

Draft-Version: [http://xims.i-med.ac.at/goxims/content/i-](http://xims.i-med.ac.at/goxims/content/i-med.ac.at/servicecenter_forschung/intranet/FP7Health2012WP_2ndDraft_March2011.pdf?m=e)

[med.ac.at/servicecenter_forschung/intranet/FP7Health2012WP_2ndDraft_March2011.pdf?m=e](http://xims.i-med.ac.at/goxims/content/i-med.ac.at/servicecenter_forschung/intranet/FP7Health2012WP_2ndDraft_March2011.pdf?m=e)

Mitte Mai 2011 wird die Vorveroeffentlichung des Programms erfolgen. Bis dahin sind jederzeit noch Aenderungen moeglich.

Ausschreibungen:

4. Ausschreibung Innovative Medicines Initiative (IMI)/IMI Stakeholder Forum 12. Mai

Themenentwuerfe der 4. IMI-Ausschreibung veroeffentlicht

Das IMI Joint Undertaking hat einen Entwurf der Themen für die kommende 4. Ausschreibung veroeffentlicht, den Sie unter

www.i-med.ac.at/servicecenter_forschung/files/Indicative4thCallTopics08042011_20v02.pdf finden und unter http://rp7.ffg.at/health_jti_imi aufrufen koennen.

Die neue Ausschreibung wird voraussichtlich in der 2. Juni-Haelfte 2011 eroeffnet, mit geplanter Einreichfrist fuer die erste Stufe ("Expressions of Interest") Mitte Oktober 2011.

Anbei zum Ueberblick die geplanten Thementitel der 4. Ausschreibung:

Cluster A: EU Medical Information System

Cluster B: Chemistry, Manufacturing and Control

Cluster C: Technology and Molecular Disease Understanding

Das diesjaehrige IMI Stakeholder Forum wird im Rahmen der "World of Health IT (WoHIT) eHealth week" am 12. Mai 2011 in Budapest veranstaltet. Die vorlaeufige Agenda finden Sie unter

[www.i-](http://www.i-med.ac.at/servicecenter_forschung/files/Stakeholder_20Forum_20Agenda_2008042011Updated.pdf)

[med.ac.at/servicecenter_forschung/files/Stakeholder_20Forum_20Agenda_2008042011Updated.pdf](http://www.i-med.ac.at/servicecenter_forschung/files/Stakeholder_20Forum_20Agenda_2008042011Updated.pdf)

Bei Interesse registrieren Sie sich bitte so bald wie moeglich unter <http://www.imi.europa.eu/>

ERA Net

Um die Erschaffung eines vitalen Europaeischen Forschungsraums (European Research Area - **ERA**), eines der groeuen strategischen Ziele Europas, zu verwirklichen, muessen nationale und regionale Forschungsprogramme staerker koordiniert und aufeinander abgestimmt werden.

Diesem Grundgedanken folgend wurde im Jahr 2002 das ERA-NET Schema als Teil des 6. EU-Rahmenprogramms ins Leben gerufen. Im aktuellen 7. EU-Rahmenprogramm wird das ERA-NET Schema verstaerkt weitergefuehrt, um weiterhin grenzueberschreitende Forschungs- und Technologiezusammenarbeit komplementaer zum Forschungsrahmenprogramm zu ermoeglichen. (Text von FFG Homepage)

Aktuelle Ausschreibungen finden Sie unter

<http://netwatch.jrc.ec.europa.eu/nw/index.cfm/info/JCCalendar>

FWF - Ausschreibung ReferentInnen und StellvertreterInnen

Der Wissenschaftsfonds (FWF) ist die zentrale Institution fuer die Foerderung der Grundlagenforschung auf kompetitiver Basis in Oesterreich.

Ueber die Foerderung von Forschungsprojekten entscheidet das Kuratorium des FWF. Darueber hinaus legt das Kuratorium die Richtlinien fuer die Projektfoerderung fest. Es setzt sich aus ReferentInnen und deren StellvertreterInnen sowie den Mitgliedern des Praesidiums zusammen. Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben des FTFG wird das Kuratorium fuer die Dauer von drei Jahren neu gebildet.

Gesucht werden daher geeignete Persoenlichkeiten als Referentinnen oder Referenten des Wissenschaftsfonds sowie deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter fuer die von der Delegiertenversammlung festgelegten 27 Wissenschaftsgebiete.

Stellenausschreibung: http://www.fwf.ac.at/de/aktuelles_detail.asp?N_ID=434

Abgabetermin fuer Bewerbungen: 7. Mai 2011

FWF: Ausschreibung mit China

Der FWF bietet zur Zeit gemeinsam mit seiner chinesischen Partnerorganisation NSFC (National Natural Science Foundation of China) einen Call fuer bilaterale Projekte im Bereich der bio-medizinischen Forschung. Konkret koennen Projekte aus 12 Bereichen beantragt werden:

- (1) Cardio-cerebrovascular diseases
- (2) Nutrition metabolism and the pathogens of related diseases
- (3) Kidney disease
- (4) Aging related diseases
- (5) Mental diseases and psychological health
- (6) Stem cell and diseases
- (7) Regeneration medicine
- (8) Medical imaging and biomedical engineering
- (9) Epidemiology and precaution strategies for major diseases

- (10) Food hygiene
- (11) Drug genomics and metabonomics
- (12) New technologies and methodologies for diagnosis and Treatment

Deadline: 29. April 2011

Nähere Infos: http://www.fwf.ac.at/de/internationales/pdf/NSFC_FWF-Information-for-Applicants_2011.pdf

Lore-Antoine-Preis

Die Organisation der Ärztinnen Österreichs vergibt Wissenschaftspreis Lore-Antoine-Preis 2011. Zum dritten Mal wird der Lore Antoine-Preis auf dem Gebiet der Gender Medizin für eine herausragende "Wissenschaftliche Top-Publikation" und eine herausragende "Dissertation/Diplomarbeit" verliehen. Der Preis wird ausschließlich an Medizinerinnen vergeben und ist jeweils mit 1.500 EUR dotiert.

Die Einreichungen werden in Zusammenarbeit mit den Gender-Mainstreaming-Stellen der Medizinischen Universitäten an externe, habilitierte Gutachterinnen der drei Österreichischen Medizinischen Universitäten zur Beurteilung weitergeben.

Einreichfrist: 30. Juni 2011

Weitere Informationen: http://www.aerztinnenbund.at/lap_ausschr.html

Wissenschaftlich-Technische Zusammenarbeit mit Bulgarien

Ab sofort wird zur Einreichung von Projektanträgen im Rahmen der Wissenschaftlich-Technischen Zusammenarbeit mit Bulgarien für die Laufzeit 2012-13 (2 Jahre) aufgerufen.

Ziel des Programms ist die Intensivierung der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit österreichischer Wissenschaftler/innen mit den Wissenschaftler/innen aus den Partnerländern durch Finanzierung von Mobilitätskosten im Rahmen bilateraler bzw. trilateraler wissenschaftlicher Kooperationsprojekte.

Alle weiteren Informationen zu aktuellen und geplanten WTZ-Ausschreibungen sowie die für die Antragstellung notwendigen Dokumente finden Sie unter <http://www.oead.at/wtz/> (siehe „Aktuelle Ausschreibungen“).

Weitere Veranstaltungen:

FFG-Fachveranstaltung am 27. April

Seminarreihe „Antragstellung leicht gemacht“

Nähere Informationen: <http://www.ffg.at/veranstaltungen/ffg-workshop-antragstellung-leicht-gemacht-tirol>

World-IP-Day am 26. April

Am 26. April 2011 wird weltweit der World IP Day stattfinden. Anlässlich dieses Datums wird im Haus der Forschung (Wien, Haus der Forschung, Sensengasse 1, Erdgeschoß) die Veranstaltung **"Von der Idee zur Verwertung"** der LES Österreich realisiert!

Nähere Informationen dazu: www.i-med.ac.at/servicecenter_forschung/files/Einladung-World-IP-Day.PDF

Die Teilnahme an dieser LES-Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 19. April 2011 an Rebecca.Ruisz@dlapiper.com.

Sonstiges:

European IPR Helpdesk: Neue Kontaktdaten

Der IPR-Helpdesk, ein Beratungsservice fuer Fragen zum Thema "geistiges Eigentum" in EU-Projekten, wird seit 1.3.2011 von einem neuen Konsortium betreut.

Naehere Informationen: <http://www.iprhelpdesk.eu/>

Videowettbewerb CELLshorts

dialog<>gentechnik sucht ab sofort fuer den Wettbewerb „CELLshorts" die besten Videos zum Thema Stammzellen. Ob Animation, Stop-Motion, Realdreh oder Zeichentrick, ob mit professioneller Ausruestung oder Handycam produziert ... der Kreativitaet sind keine Grenzen gesetzt.

Einreichungen bis 24. April 2011 online über www.die-stammzelle.at

Mentoring-Programm des Clubs Alpbach Medica

Der Club Alpbach Medica foerdert und belohnt engagierte Talente im Alter zwischen 18 und 35 Jahren in Form eines einjaehrigen, ueberregionalen Mentoring-Programms.

Deadline: verlaengert bis 24. April 2011

Naehere Infos: <http://www.club-alpbach-medica.at/>